

**Verloren.** Es ist am 11. Februar zwischen 12 bis 1 Uhr Mittags vom Gasthose zum Schwane aus bis an's innere Grimma'sche Thor und von da über die Grimma'sche Gasse die Nicolaisstraße herunter ein vergoldetes bronzenes Armband mit blauem Stein verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbiges gegen eine Belohnung Brühl Nr. 734, eine Treppe hoch, abgeben zu wollen.

Entflohen ist gestern Vormittag ein ganz gelber Canarienvogel, welcher daran kenntlich ist, daß ihm an den Flügelgelenken mehrere Federchen fehlen. Wenn er zugeflogen seyn sollte, wird gebeten, ihn bei C. Bachmann im Vordergebäude des Reichel'schen Gartens, rechts parterre, gegen eine Belohnung abzugeben.

\* \* \* Wenn Herr K. nicht im Laufe dieser Woche mit seine Schuld bezahlt, so sehe ich mich genöthigt, ihn deutlicher zu bezeichnen. K.

**Bitte.** Eine arme sehr nothleidende Familie, wovon sich die Mutter mit ihren zwei gebrechlichen Kindern in der traurigsten Lage befindet, indem deren Mann schon über zwei Jahre durch zweimalige Nührung des Schlags an der Krücke, wo er \*en Augen mitleidiger Menschen gewiß nicht entgangen ist, herumschlich und jetzt nicht einmal das Bett verlassen kann, ist der Unterstützung wirklich sehr bedürftig. Aller Verdienst, der dieser armen Mutter bevorstände, ist ihr durch diese unglücklichen Ereignisse geraubt. Möchten sich doch christlich menschenfreundliche Herzen dazu bewegen lassen, dieser armen Familie mit einiger, und wenn auch ganz geringer, Unterstützung an die Hand zu geben; müde Beiträge wird Herr Kaufmann Schulze unter den 3 Rosen und Herr Kaufmann Seiberlich, Petersstraße Nr. 36, übernehmen, und später sowohl über den Empfang herzlichen Dank, als auch über zweckdienliche Anwendung in diesem Blatte Bericht erstatten.

**Bescheidene Anfrage.** Liegt denn Amtmanns Hof nicht mitten in der Stadt? und wäre derselbe nicht zum neuen Posthause einzurichten?

**Familien-Nachricht.** Geheuten Verwandten und Freunden zeige ich hiermit an, daß meine gute Frau, geb. v. Lindemann, heute früh um 6 Uhr glücklich von einem gesunden Mädchen entbunden wurde. Leipzig, den 12. Februar 1834. A. Dufour-Feronce.

## Thorzettel vom 12. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdner Diligence.

Die Dresdner seitende Post.

Halle'sches Thor.

Fr. Hblsm. Mittenentzwey, v. Preuss, bei Kaiser.

Fr. Insp. Röhling, v. Berlin, im v. Ros.

Fr. Kfm. Reichenheim, v. Zehnis, im halben Monde.

Kantstädter Thor.

Auf der Zena'schen Post, 47 Uhr: Fr. Pastor Steinhardt,

v. Schönburg, im Hotel de Pologne, Fr. Commerz.

Roth Winkler, v. Rochlig, pass. durch, u. Fr. Postle,

v. London, im Hotel de Saxe.

Peters'sches Thor.

Fr. Buchdrucker Hempel, v. Zeig, bei Junghans.

Fr. Kfm. Brehm, v. Zeig, passirt durch.

Fr. Commis Kees, v. Frankf. a/M., im Hotel de Bav.

Fr. Hblsm. Israel, v. Friedersdorf, im Anker.

Hospitalthor.

Fr. Pastor Röhmann, v. Sebnitz, im Schwane.

Fr. D. Müller, v. hier, v. Lichtenstein zurück.

Auf der Dresdner Gilpost, 47 Uhr: Fr. Stud. Engel,

v. hier, v. Freiberg zurück, und Fr. Kfm. Claus,

v. Hamburg, bei Henze.

Die Chemnitzer Gilpost, 46 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor. Vacat.

Halle'sches Thor.

Fr. Kfm. Käferstein, v. Halle, im schw. Kreuz.

Fr. Gastw. Günther, v. Halle, unbestimmt.

Kantstädter, Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Fr. Dowonna, ehemal. poln. Capitän, v. Dresden, in der g. Säge.

Halle'sches Thor.

Auf der Adhner Post, 412 Uhr: Fr. Kfm. Lange, aus Penig, v. Schönebeck, passirt durch.

Auf der Berliner Gilpost, 41 Uhr: Fr. Hblsm. Wytner, v. Samter, unbestimmt.

Kantstädter Thor. Vacat.

Peters'sches Thor.

Fr. Rittmstr. v. Raundorf, v. Roschwitz, im H. de Pol.

Hospitalthor. Vacat.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdner Gilpost: Frn. Kf. Weyhmann u. Bang, v. Meissen u. Magdeburg, u. Fr. Negoc. Häbler, von Zittau, pass. durch, Fr. Apotheker Dohmke, v. Dresden, bei Riese, u. Fr. Pastor Scholte, v. Pohrig, bei Hänfel.

Halle'sches Thor. Vacat.

Kantstädter Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost, um 2 Uhr: Fr. Cond. Fink a. Fr. Stud. Staffer, v. hier, v. Cardtsberge und Weimar zurück, Fr. Freiherr v. Warsberg, v. Koblenz, pass. durch, Fr. Grovot. Schann, v. London, u. Fr. Duber, f. ang. Consul, v. Paris, im Hotel de Saxe, Fr. Hblsm. commis Leportier, v. Paris, im Hotel de Russie.

Peters- und Hospitalthor: Vacant.